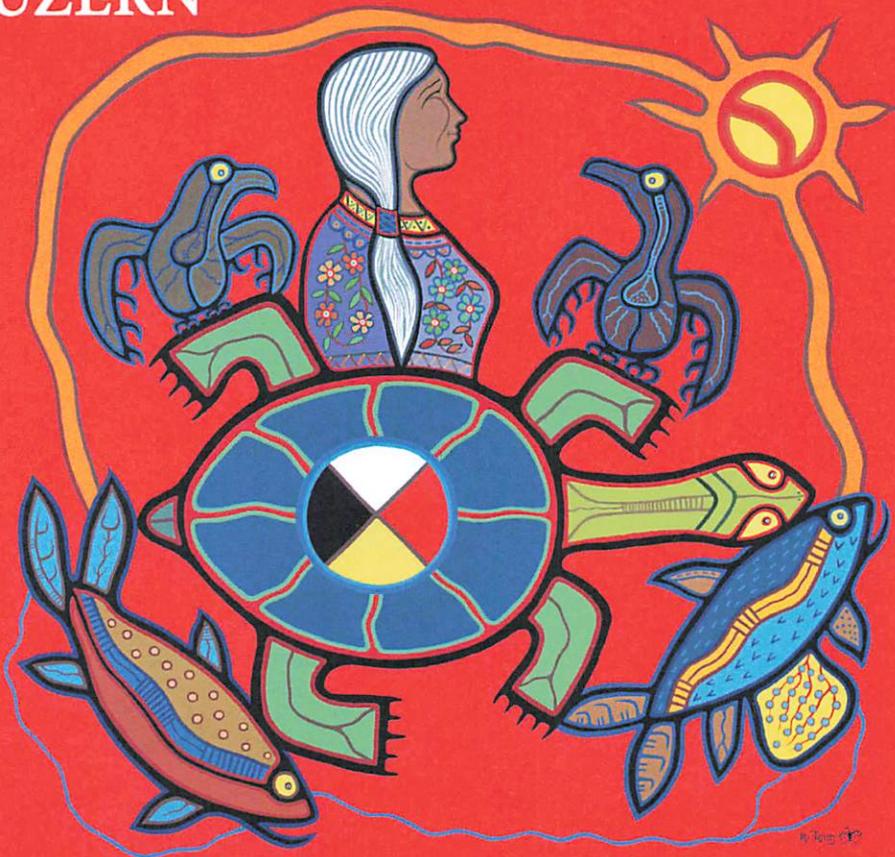


UNIVERSITÄT  
LUZERN

KULTUR- UND SOZIALWISSEN-  
SCHAFTLICHE FAKULTÄT



«Heartbeat of Mother Earth» von Roy Thomas (2001)

EINLADUNG ZUR ABSCHIEDSVORLESUNG  
VON PROF. DR. ARAM MATTIOLI

# DR. SELTSAM IN DER ARKTIS ODER WIE DIE UMWELT- BEWEGUNG IN DEN USA LAUFEN LERNT

23. MAI, 17.15 – 19.00 UHR  
UNIVERSITÄT LUZERN, HÖRSAAL 9

Im Namen der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät lade ich Sie herzlich zur Abschiedsvorlesung von Prof. Dr. Aram Mattioli ein. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Prof. Dr. Daniel Speich Chassé, Dekan

## Programm

---

### KONTAKT

Universität Luzern  
Kultur- und Sozialwissen-  
schaftliche Fakultät  
Frohburgstrasse 3  
6002 Luzern  
T +41 41 229 55 00  
ksf@unilu.ch

---

### PROGRAMM ABSCHIEDS- KOLLOQUIUM FS 2024



---

Prof. Dr. Daniel Speich Chassé, Dekan der Kultur- und Sozial-  
wissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern

---

Prof. Dr. Christoph Cornelissen, Goethe-Universität  
Frankfurt am Main

---

Dr. Rachel Huber, wissenschaftliche Mitarbeiterin Direktion  
der Justiz und des Innern, Kanton Zürich

---

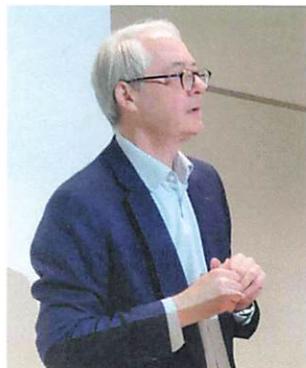
Prof. Dr. Sacha Zala, Präsident der Schweizerischen  
Gesellschaft für Geschichte

---

Prof. Dr. Aram Mattioli, Fast-schon-Emeritus

---

Apéro riche im Foyer des Universitätsgebäudes



**Prof. Dr. Aram Mattioli** hat seit 1999 den Lehrstuhl für Geschichte der Neuesten Zeit an der Universität Luzern inne und den Aufbau des Historischen Seminars von Beginn an entscheidend geprägt. Nun geht seine Tätigkeit in Luzern zu Ende. Zu seinen Lehrgebieten gehörten die Geschichte von Kolonialismus, Rassismus und italienischem Faschismus, aber auch die Globalgeschichte des Zweiten Weltkriegs und des Kalten Krieges sowie der «Memory Boom» in westlichen Gesellschaften. In den letzten 12 Jahren hat er sich intensiv mit der Zerstörung des indigenen Nordamerikas und dem Wiederaufstieg der Native Americans im 20. Jahrhundert beschäftigt und dazu bei «Klett Cotta» zwei viel beachtete Gesamtdarstellungen vorgelegt. In seiner Abschiedsvorlesung trägt Aram Mattioli erste Ideen zu seinem neuen Forschungsgebiet vor. Das Historische Seminar der Universität Luzern freut sich über zahlreiches Erscheinen.